

Zeit für Grenzenlosigkeit

Wandern & Klettern in Gargellen

DIE WANDERFIBEL



Gargellen
BERGBAHNEN

Zeit zum Atmen

In Gargellen wirst Du immer wieder mit Grenzen konfrontiert, sei es die Staatsgrenze zur Schweiz bei der Madrisa Rundtour, das Herantasten an Deine Konditionsgrenze bei einer der zahlreichen Wandertouren oder die Mutgrenze bei der Überwindung einer Seilbrücke auf den Klettersteigen.

In Gargellen sind beeindruckende Grenzüberschreitungen möglich. Vielleicht suchst Du das Abgrenzen von der stressigen Alltagswelt. Gargellen ist mit seiner Höhenlage bestens dafür geeignet.



INHALT

Karte Übersicht	04	Gargellner Fenster Weg	20
Wanderwege	06	Gargellner Schafberg Wege	22
Schmugglerweg	08	Klettersteige	26
Gandasee	10	Gargellner Köpfe	28
Rätschenfluh	12	Rongg Wasserfall	30
Madrisa Rundtour	14	Röbischlucht	30
Riedkopf	16	Mountaincarts	32
Ritzenspitzen	18	Weitere Tipps & Empfehlungen	34



WANDERWEGE & KLETTERSTEIGE

Alles auf einen Blick



Schmugglerweg ca. 4,5 Std.

Schafberg Hüsli – St. Antönier Joch –
Gafierjoch – Schafberg Hüsli
Details Seite 08



Riedkopf ca. 5 Std.

Schafberg Hüsli – St. Antönier Joch –
Riedkopf – Kessl-Hütte – Gargellen
Details Seite 16



Gandasee ca. 2,5 Std.

Schafberg Hüsli – Gandasee – Obwaldhütte –
Gargellen
Details Seite 10



Rättschenfluh ca. 5,5 Std.

Schafberg Hüsli – Gafierjoch – Rättschenfluh CH –
Gafierjoch – Schafberg Hüsli
Details Seite 12



Madrisa Rundtour ca. 7,5 Std.

Schafberg Hüsli – Gafierjoch – Rättschenjoch CH –
Schaffgügli CH – Schlappiner Joch – Gargellen
Details Seite 14



Gargellenalpe/Kessl-Hütte ca. 1,5 Std.

Schafberg Hüsli – Gargellenalpe/Kessl-Hütte – Gargellen



Gargellner Fenster Weg ca. 2,5-3 Std.

Vergaldner Brücke – Kalkofen – Gitzistee – Rüti –
Ronggalpe – Röbi – Juliusruhe – Vergaldner Brücke
Details Seite 20



Rund um die Ritzenspitzen ca. 6-7 Std.

Gargellen – Valzifenzalpe – Valzifenzalpe Joch –
Vergaldaalpe – Gargellen
Details Seite 18



Gargellner Schafberg Wege

Marie – Zeit für kleine Entdecker | Rundweg 2 Std.
Paul – Zeit für Ausblicke | Rundweg 1 ½ Std.
Johann – Zeit zum Wandern | Gandasee 35 Min.
Details Seite 22



WIFI Hotspot



Spazierweg



Wanderweg



Alpin Steig



Klettersteig



Mountaincart Strecke



Gargellner Schafberg Wege



Gargellner Fenster Weg





Zeit für Gipfelträume und Gratwanderungen

Wanderwege in Gargellen

Eingebettet in die imposante Bergwelt des Rätikon, bietet Gargellen Wandererlebnisse für jeden Geschmack. Entdecke geschichtsträchtige Pfade wie den legendären Schmugglerweg, genieße familienfreundliche Themenwege auf dem Gargellner Schafberg oder begib Dich auf anspruchsvolle Touren rund um die majestätische Madrisa. Ob gemütliche Alpwanderung oder Gipfelsturm – in Gargellen führt jeder Weg zu einem besonderen Augenblick.



Ausblick auf den Gandasee



Orientierung ohne Umwege

In Gargellen erwartet Dich ein bestens markiertes Wanderwegenetz. Die einheitliche Beschilderung nach dem Vorarlberger Standard leitet Dich zuverlässig zu den schönsten Logenplätzen, Gipfeln und Alpen. Dank klarer Zeitangaben und Schwierigkeitsgrade behältst Du Deine Tour jederzeit im Griff – damit Dein Kopf frei bleibt für das Wesentliche: die beeindruckende Bergwelt um Dich herum.



REISEDOKUMENT

Bitte beachte, dass bei dieser Tour ein gültiges Reisedokument mitzuführen ist.

WANDERN AUF HISTORISCHEN PFADEN

Schmugglerweg



Gehzeit ca. 4,5 Stunden
ca. 670 Höhenmeter

Wo sich in früheren Jahrhunderten die Schmuggler und Säumer tummelten und den Zöllnern zu entkommen versuchten, führen noch heute gut begehbbare Bergpfade durch die einzigartige Berglandschaft. In einer abwechslungsreichen Rundwanderung führt der Schmugglerweg vom Bergrestaurant Schafberg Hüsli (2.130 m) über das St. Antönier Joch (2.379 m) – vorbei am Gafiersee (2.290 m) auf das Gafierjoch (2.415 m) und wieder zurück zum Bergrestaurant. Auf der viereinhalbstündigen Rundwanderung durch das Grenzgebiet zwischen Österreich und der Schweiz gibt es viel zu entdecken. Mit etwas Glück kannst Du Murmeltiere, Steinadler, Gämse oder sogar einen Steinbock beobachten.

Tourverlauf

Mit der Kabinenbahn fährst Du von Gargellen (1.423 m) bequem in ca. 8 Minuten zur Bergstation. Beim Ausgangspunkt der Tour folgst Du der Beschilderung in Richtung St. Antönier Joch. Du gehst den Weg abwärts weiter bis zur Abzweigung und links weiter zum St. Antönier Joch (2.379 m).

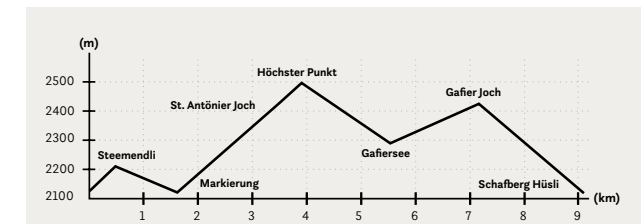
Am St. Antönier Joch überschreitest Du die Landesgrenze in die Schweiz. Weiter führt Dich der Weg links über den Grat zum höchsten Punkt der Tour auf 2.477 m. Trittsicherheit erforderlich!

Du folgst dem Weg Richtung Gafiersee. Mit Ausblicken nach St. Antönien, auf die Sulzfluh, die Drei Türme und natürlich auf die imposante Rätchenfluh wirst Du belohnt.

Du wanderst bis zum Gafiersee (2.290 m), dessen idyllische Lage zu einer Pause einlädt, um anschließend den letzten Aufstieg in Angriff zu nehmen. Am Ende des Gafiersees folgst Du dem Weg links aufwärts über Blockfelder in Richtung des Steemendlis (Steinmännchen).

Auf dem Rücken des Gafierjochs findest Du zahlreiche Aussichtspunkte. Der Blick auf die Madrisa, die Ritzenspitzen, Heimspitze, Rätchenfluh und zahlreiche Bergspitzen des Rätikon, des Verwall und der Silvretta machen diese Tour zu einem unvergesslichen Wandererlebnis.

Vom Gafierjoch wanderst Du links weiter bis zum Ausgangspunkt der Tour, dem Bergrestaurant Schafberg Hüsli.





DIE GENUSSTOUR NACH GARGELLEN

Gandasee

Diese einfache Wanderung startet beim Bergrestaurant Schafberg Hüsli (2.130 m) und führt zum Gandasee.

Über die Obwaldhütte folgst Du dem Wanderweg ins Valzifenztal, um dann entlang dem Valzifenzbach wieder nach Gargellen zu gelangen. Die Wanderung Gandasee ist leicht zu bewältigen und kann als Halbtagestour unternommen werden.

Tourverlauf

Mit der Kabinenbahn fährst Du von Gargellen (1.423 m) bequem in ca. 8 Minuten zur Bergstation und zum Bergrestaurant Schafberg Hüsli. Beim Ausgangspunkt der Tour folgst Du der Beschilderung in Richtung Gandasee.

Nach ca. 25 Minuten erreicht man den direkt unterhalb der Madrisa gelegenen Bergsee (1.970 m).

Weiter führt Dich die Wanderung in Richtung Obwaldhütte (1.860 m).

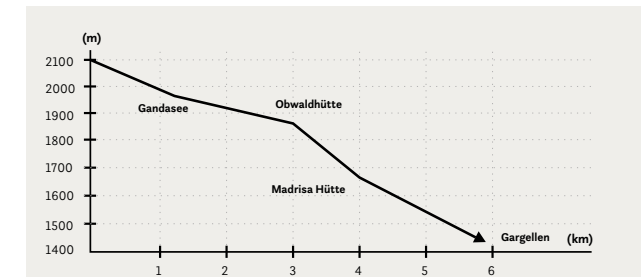
Unterhalb der Obwaldhütte führt Dich ein Waldweg durch den Schnapfawald in Richtung Madrisahütte/Valzifenzalpe.

Bei der Abzweigung Madrisahütte hast Du die Wahl. Entweder wanderst Du entlang dem Valzifenzbach nach Gargellen oder Du

Gehzeit ca. 2,5 Stunden
ca. 700 Höhenmeter



besuchst die Valzifenzalpe, die in ca. 10 Minuten erreicht werden kann. Ein idyllischer Spazierweg in Richtung Vergalda führt Dich dann wieder nach Gargellen.





REISEDOKUMENT

Bitte beachte, dass bei dieser Tour ein gültiges Reisedokument mitzuführen ist.

PANORAMAGIPFEL DER EXTRAKLASSE

Rätschenfluh

Gehzeit ca. 5,5 Stunden
ca. 800 Höhenmeter

Die Rätschenfluh (2.703 m) ist ein selten begangener Gipfel auf der Schweizer Seite der Madrisa. Sie ist in ca. 2,5 Stunden vom Bergrestaurant Schafberg Hüsli aus leicht erreichbar. Am Gipfel eröffnet sich ein eindrucksvoller Blick zu den Berninagipfeln, ins Glarnerland zum Tödi, zur Silvretta, Sulzfluh, Schesaplana, Drusenfluh und den Drei Türmen. Geologisch interessant ist der Übergang vom dunklen Silvrettagneis hin zum hellen Sulzfluhkalk.

Tourverlauf

Mit der Kabinenbahn fährst Du von Gargellen (1.423 m) bequem in ca. 8 Minuten zur Bergstation und zum Bergrestaurant Schafberg Hüsli. Beim Ausgangspunkt der Tour folgst Du der Beschilderung in Richtung Gafierjoch.

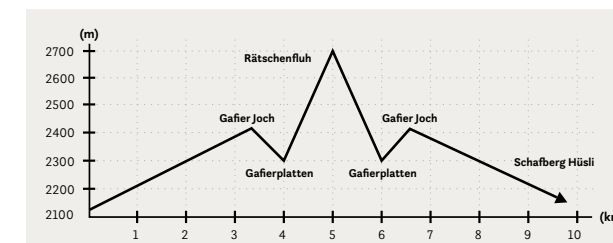
Der Wanderweg führt Dich unterhalb der Gargellner Köpfe entlang, vorbei an den Schafbergseen (Speicherteiche), bis Du nach rund einer halben Stunde das Gafierjoch (2.415 m) erreichst und die Grenze in die Schweiz überschreitest.

Nun folgst Du abwärts dem Pfad in Richtung Rätschenjoch (2.602 m). Auf ca. 2.300 m querst Du dann dem Weg folgend nach links in flaches Gelände.

Hier findest Du Erdgeschichte zum Angreifen. Der Weg führt Dich entlang der Grenze zwischen dem dunklen Gneis und dem hellen Kalkgestein. Bevor der Weg links steil zum Rätschenjoch ansteigt, folgst Du den Wegspuren nach rechts zum Gipfel der Rätschenfluh. Über helle Steinplatten und mit Geröll bedeckte Wege erreichst

Du von der Weggabelung aus in ca. 20 Minuten das flache Gipfelplateau der Rätschenfluh.

Zurück zum Ausgangspunkt geht es auf demselben Weg. Eine Alternative bietet sich für Dich jedoch bei den Schafbergseen. Hier kann man direkt zum Gandasee weiter in Richtung Obwaldhütte und dann nach Gargellen absteigen.





REISEDOKUMENT

Bitte beachte, dass bei dieser Tour ein gültiges Reisedokument mitzuführen ist.

DIE BESONDERE GRENZÜBERSCHREITUNG

Gehzeit ca. 7,5 Stunden
ca. 700 Höhenmeter

Madrisa Rundtour

Für gewöhnlich wird die Umrundung der Madrisa als dreitägige Tour mit Übernachtung in Klosters bzw. Schlappin und in St. Antönien empfohlen. Für Sportliche kann die Madrisaumrundung auch als Tagestour bewältigt werden. Grandiose Panoramablicke, eine interessante geologische und pflanzliche Vielfalt, aber auch historische Wege im Grenzgebiet zwischen Österreich und der Schweiz zeichnen diese Rundwanderung aus.

Wichtig: Da sich auf dieser Tour keine bewirtschafteten Hütten befinden, sollte ausreichend Verpflegung mitgenommen werden!

Tourverlauf

Mit der Kabinenbahn fährst Du von Gargellen (1.423 m) bequem in ca. 8 Minuten zur Bergstation. Beim Ausgangspunkt der Tour – dem Bergrestaurant Schafberg Hüsli – folgst Du der Beschilderung in Richtung Gafierjoch.

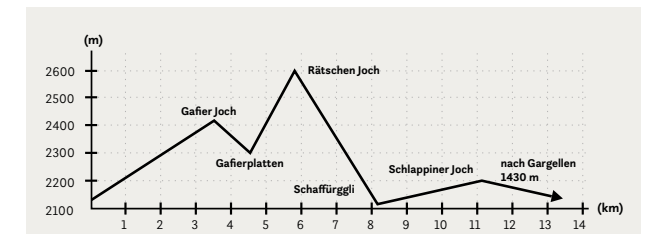
Der Wanderweg führt Dich unterhalb der Gargellner Köpfe entlang, vorbei an den Schafbergseen (Speicherteiche), bis Du nach rund einer halben Stunde das Gafierjoch (2.415 m) erreichst und die Grenze in die Schweiz überschreitest.

Nun folgst Du abwärts dem Pfad in Richtung Rätchenjoch (2.602 m). Vom Gafierjoch aus erreicht man das Rätchenjoch in ca. 1,5 Stunden.

Am Rätchenjoch hast Du den höchsten Punkt der Tour erreicht und kannst den Blick in die Berninagruppe, den Rätikon und die Silvretta genießen. Von hier geht es weiter über das Schafcalanda und das Älpli – den Wandertafeln folgend – in Richtung Schlappiner Joch (2.203 m).

Vorbei an der Bergstation des Madrisa Schleppliftes führt der Wanderweg über Bergwiesen an mehreren kleinen Bergseen vorbei. Nach einem kurzen Aufstieg erreichst Du das Schlappiner Joch und überschreitest die Staatsgrenze nach Österreich.

Vom Joch führt die Wanderung weiter durch das Valzifentz tal nach Gargellen. Nach rund zwei Stunden erreichst Du den Ortsanfang.





REISEDOKUMENT

Bitte beachte, dass bei dieser Tour ein gültiges Reisedokument mitzuführen ist.

WANDERN MIT PANORAMAGARANTIE

Riedkopf

Gehzeit ca. 5 Stunden
ca. 600 Höhenmeter

Die Wanderung zum Riedkopf oberhalb von Gargellen beeindruckt durch die fantastischen Panoramablicke auf die Sulzfluh, die Drei Türme, das Rätschenhorn und natürlich die zahlreichen Gipfel der Silvretta. Vom Bergrestaurant Schafberg Hüsli führt der Weg über das St. Antönier Joch zum Riedkopf (2.552 m). Der Abstieg kann zurück zum Schafberg Hüsli, aber auch über die Kessl-Hütte (Gargellenalpe) oder die Ronggalpe nach Gargellen führen.

Tourverlauf

Mit der Kabinenbahn fährst Du von Gargellen (1.423 m) bequem in ca. 8 Minuten zur Bergstation. Beim Ausgangspunkt der Tour folgst Du dem breiten Weg der Beschilderung in Richtung St. Antönier Joch. Du gehst den Weg abwärts weiter bis zur Abzweigung und links weiter zum St. Antönier Joch (2.379 m).

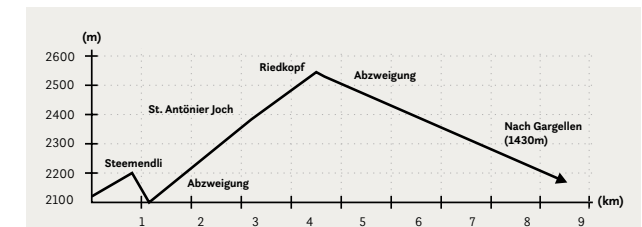
Am St. Antönier Joch kannst Du zwischen zwei Wegvarianten wählen, entweder für trittsichere Wanderer über den Grat oder die leichtere Variante unterhalb des Grates entlang durch die Bergwiesen.

Nach rund einer Stunde erreichst Du den Gipfel des Riedkopfes (2.552 m), dessen Gipfelkreuz schon von Weitem sichtbar ist. Nimm Dir Zeit und genieße das beeindruckende Panorama!

Derselbe Weg führt Dich zurück zum Bergrestaurant Schafberg Hüsli. Von dort aus kannst Du bequem mit der Kabinenbahn ins Tal fahren.

Eine schöne Alternative für den Abstieg vom Riedkopf bietet sich über den Täscher an. Hier musst Du zuerst rund 300 m bis in eine Mulde zurückgehen. Dort weisen bereits die Hinweisschilder den Weg in Richtung Täscher bzw. Gargellenalpe.

Der Wanderweg führt durch Berg- und Alpwiesen bis zur Weggabelung. Dort angekommen kannst Du entscheiden, über die Gargellenalpe/Kessl-Hütte nach Gargellen oder über den Täscher zur Ronggalpe nach Gargellen zurückzukehren.





AUF DEN SPUREN DER SÄUMER UND SCHMUGGLER

Gehzeit ca. 6 bis 7 Stunden
ca. 1.060 Höhenmeter

Ritzenspitzen

Diese anspruchsvolle Tagestour führt Dich durch das einsame und hochalpine Wandergebiet des Valzifenz- und Vergaldates.

Die Besonderheiten der beiden Gebirgstäler: Das Valzifenztal trennt den Rätikon von der Silvretta. Früher benutzten Säumer und Schmuggler das Tal, um über das Schlappiner Joch in die Schweiz und weiter durch Graubünden ins Veltlin zu gelangen. Kennzeichnend für das Vergaldatal ist die Gleichmäßigkeit seiner steilen Weidehänge mit dem großartigen Blick in die Gletscherwelt der Silvretta.

Tourverlauf

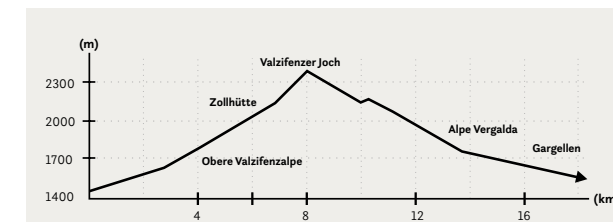
Die Tour rund um die Ritzenspitzen startet in Gargellen (1.423 m). Du wanderst über einen Fußweg entlang des Valzifenzbaches zur Unteren Valzifenzalpe (1.693 m) und anschließend über den Wanderweg weiter zur Oberen Valzifenzalpe (1.838 m). Dort hältst Du Dich östlich in Richtung Wintertal.

Auf dem Augstenberg kommst Du an mehreren kleinen Seen vorbei und erreichst die auf 2.221 m gelegene Zollhütte. Der letzte Aufstieg führt auf das Valzifenz Joch (2.485 m) – den höchsten Punkt dieser Tour.

Ein beeindruckendes Panorama ins Silvettamassiv und ins Vergaldatal belohnt Dich für die Anstrengungen.

Von hier führt Dich der Weg abwärts zur Alpe Vergalda (1.820 m). In rund 1,5 Stunden erreichst Du die im Sommer bewirtschaftete Alpe.

Entlang des Vergaldabaches bist Du in ca. einer Stunde wieder in Gargellen.





RUNDWANDERUNG

Gargellner Fenster Weg

Gehzeit ca. 3 Stunden
ca. 375 Höhenmeter

Begib Dich auf eine spannende Erkundungstour im höchstgelegenen Bergdorf im Montafon. Die Gargellner Fenster sind vielen Menschen bereits als eine geologische Besonderheit bekannt, die sich in Form von einzelnen Kalkfelsen im ursprünglichen Urgesteinsmassiv zeigen. Die neuen „Gargellner Fenster“ geben entlang eines reizvollen Maisäß-Rundwanderwegs einen vielschichtigen Blick durch alle Epochen und machen das Gargellen von heute ganzheitlich erlebbar.

Tourverlauf

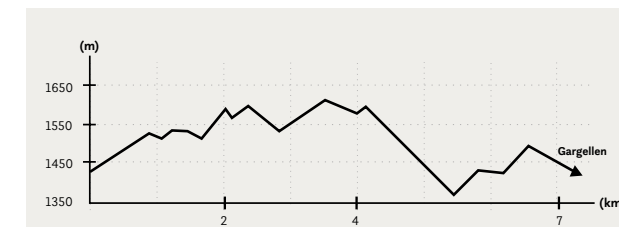
Start ist an der Schafbergbahn Talstation beim Startplatz vom Alpenmosaik Montafon. Von dort wanderst Du taleinwärts in Richtung Vergalda, überquerst die Straße und gehst parallel zur Straße in den Wald hinein. Nach ungefähr 100 Metern erreichst Du eine kleine Holzhütte hinter der sich eine kleine Brücke über den Valzifenzbach versteckt.

Direkt danach kommst Du zum Kalkofen, von dem der Weg weiter nach oben, über die Straße und weiter durch den Wald führt. Bei der nächsten Weggabelung gehst Du rechts über die Brücke zum Gitzistee. Danach immer weiter den Weg entlang und über den kleinen Bach bis Du im Schwefeltobel ankommst. Dieses querst Du und folgst der Forststraße Richtung Rüti für ca. 200 Meter. Ganz versteckt führt Dich nun ein kleiner Weg auf der rechten Seite der Straße wieder in den Wald hinab bis hin zum Alptobel.

Über die Brücke und links Richtung Rüti geht es für Dich weiter. Zickzack durch den Wald nach oben und über die ersten Kalksteine geht es bis zum Stall auf der Rüti. Nun geht es über die wunderschöne Alplandschaft Rüti Richtung Ronggalpe. Auf der linken Seite eröffnet

sich Dir das geologische Gargellner Fenster. Wieder ein bisschen zickzack durch den Wald nach unten bis zur Ronggalpe.

Dann folge dem Pfad zur Röbi und talwärts Richtung Gargellen. Nach Überquerung der Hauptstraße und des Suggadin wandere ein Stück Richtung St. Gallenkirch und über eine Wiese hinauf Richtung Juliusruhe. Quere die Forststraße, passiere die Juliusruhe und folge dem Wiesenweg ins Vergaldner Wäldle. Schließlich führt der Weg flussabwärts zurück zum Ausgangspunkt.



Gargellner Schafberg Wege

Wo das Leben erzählt

Lass Dich von früheren Bewohnern auf Pfaden leiten und zu stillen Wassern führen. Sie erzählen Dir Geschichten aus längst vergangenen Tagen und nehmen Dich mit zu wundersamen Plätzen. Die Natur ist dieselbe wie damals – sie verbindet uns alle. Jene, die heute als Gast kommen und die, die früher hier gelebt haben.



Marie —

Zeit für kleine Entdecker | Rundweg 2 Stunden

Grüaß Di! I bin d’ Marie. Als Hirtenkind lebte ich in einer längst vergangenen Zeit. Auf dem Schafberg hütete ich kleine Kälbchen und freche Zicklein. Komm mit – ich zeige Dir einen Rundweg mit Balanciersteinen, sprudelnden Wasserbrunnen und einem Bachbett voller Goldnuggets. Und gemeinsam besuchen wir die Eselchen Clemens und Caruso, die sich am liebsten hinter den flauschigen Ohren kraulen lassen.

Der Weg: Die Freude an der Bewegung. Das Spiel in der Natur. Auf dem Entdeckerpfad dürfen Klein und Groß den Schafberg spielerisch erkunden. Tiere wollen gestreichelt und spannende Stationen entdeckt werden. Der schmale Pfad verläuft teilweise parallel zum Flanierweg – ideal für kleine Wanderer.



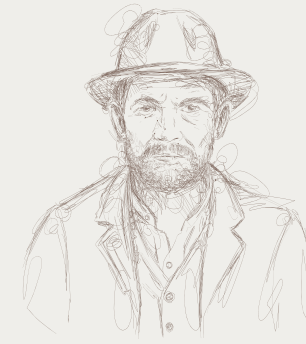
Paul -----

Zeit für Ausblicke | Rundweg 1 ½ Stunden

Grüaß Di! I bin dr’ Paul. Früher arbeitete ich als junger Zöllner in Gargellen und bewachte die grüne Grenze.

Heute nehme ich Dich mit auf einen Weg, um den sich unzählige Geschichten und geheimnisvolle Legenden ranken: von listigen Schmugglern, mutigen Grenzwächtern und waghalsigen Bergsteigern.

Der Weg: Ganz entspannt führt ein breiter Schotterweg zu den malerischen Speicherseen – eine gemütliche Wanderung, fast wie ein langer Spaziergang. Dabei eröffnet sich ein fantastischer Blick auf den smaragdgrünen Gandasee und ins Valzifenztal. Hier kannst Du gemütlich flanieren – auch mit dem Kinderwagen.



Johann

Zeit zum Wandern | Gandasee 35 Minuten

Grüaß Di! I bin dr’ Johann. Mein Leben als Bauer, Wilderer und Bergmensch vor über 130 Jahren ist reich an Geschichten.

Der Schafberg ist meine Heimat. Dort wandere ich mit Dir zum glitzernden Gandasee und erzähle Dir von der Demut, die nur die Natur uns lehren kann – damals wie heute.

Der Weg: Auf einem schmalen Pfad geht’s 270 Höhenmeter bergab zum kristallklaren Gandasee – Trittsicherheit und festes Schuhwerk empfohlen.

Dort springen Mutige ins kühle Wasser, während Genusswanderer am reizvollen Ufer rasten.

Gargellner Schafberg Wege

Die Wege

— Marie

-- Paul

.... Johann

Erlebnisstationen

- 1 Goldschürfen
- 2 Gäßschirm
- 3 Balanciersteine
- 4 Wasserspiele
- 5 Steehüsli
- 6 Hüpfspaß
- 7 Panoramaschaukel

- (A) Atrium
- (H) Hirtahüsli
- (S) Sitzgelegenheiten
- (i) Info



1 Goldschürfen:
Goldgräberstimmung
mit funkelnden
Glitzersteinen. Oder
haben wir sie vielleicht
doch nur eingefärbt und
im Bachbett versteckt?



5 Steehüsli: Folge
dem schmalen Pfad –
vielleicht entdeckst Du
dort das Steinhäuschen.
Es wurde direkt an den
Fels gebaut und ist das
ideale Versteck für kleine
Abenteurer.



2 Gäßschirm: „Gäß“ bedeutet
im Montafoner Dialekt Ziege
und der „Scherm“ ist ihr Stall.
Dort freuen sich unsere Ziegen
und Esel auf Deinen Besuch und
auf ein paar Streicheleinheiten.



4 Wasserspiele: Der
ideale Ort zum Planschen
und Pritscheln.
Ein ausgehöhlter
Holzstamm, fließendes
Wasser und kleine Kübel.
Mehr braucht's nicht für
ein Kinderlachen.

3 Balanciersteine: Hier können kleine
Kletterkünstler auf Natursteinen balancieren
und ihre Geschicklichkeit zeigen.





VAUDE Klettersteig Gargellner Köpfe

Leidenschaft am Fels

*Via Ferrata –
die Klettersteige
in Gargellen*



Den Fels spüren, Gipfel erklimmen –
abseits der Wanderwege kann man in
Gargellen auf gesicherten Routen in der
Senkrechten echte Berge erleben.

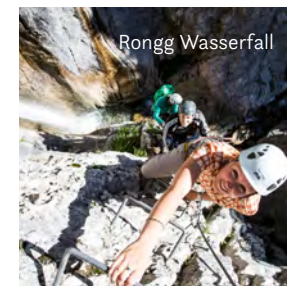
Klettersteigneulinge versuchen sich auf
den kurzen Klettersteigen im Ort. Der
VAUDE Klettersteig auf die Gargellner
Köpfe eröffnet allen Wagemutigen
atemberaubende Ausblicke auf die
umliegende Bergwelt.



VAUDE Klettersteig Gargellner Köpfe



Röbi Schlucht



Rongg Wasserfall



KLETTERSTEIGSETS

können im PME direkt in der Talstation ausgeliehen werden.

WICHTIG

Komplette Kletterausrüstung und richtiges Schuhwerk sind unbedingt notwendig.

VAUDE KLETTERSTEIG AUF DIE

Gargellner Köpfe

Gehzeit ca. 3 Stunden
ca. 700 Höhenmeter

Der VAUDE Klettersteig bietet alles, was sich Bergabenteurer wünschen: Spannung, eine stimmige Linienführung, atemberaubende Ausblicke, einen kurzen Zustieg und jede Menge Bergabenteuer. Mit der Kabinenbahn fährst Du von Gargellen (1.423 m) bequem in ca. 8 Minuten zur Bergstation. Beim Ausgangspunkt der Tour folgst Du der Beschilderung in Richtung St. Antönier Joch bis zur Bergstation der Kristallbahn. Links führt ein Pfad zu einer Scharte, leicht rechts ins Kar und weiter über einen Schotterpfad zum Einstieg. Nach dem Einstieg gehst Du über einen schräg verlaufenden Grat (B), einen kleinen Absatz, eine Steilstufe (C) und ein leichteres Wandstück (B) zu einem Vorsprung. Bei der Hinweistafel teilen sich die Wege.

Variante 1 leichtere Variante

Über eine steile Plattenwand (B und C), einen kleinen Absatz und ein weiteres Wandstück (B und C) führt der Steig zu einem großen Absatz. Hier genießt Du einen wunderschönen Blick ins Verwall, den Rätikon und die Silvretta. Am Ende dieses Absatzes zieht von links ein breiter Pfad herauf, der als Notabstieg benutzt werden kann (Vorsicht: steil, Geröll, Gras!). Der Klettersteig führt Dich nun über mehrere Höcker über den Grat (A und B), wo er sich dann mit der schweren Variante wieder trifft.

Variante 2 schwierige Variante

An der Abzweigung hältst Du Dich rechts, gehst über eine Platte (B) und einen kleinen Felskopf zur ersten Seilbrücke (19 m, B). Danach weiter zur zweiten Seilbrücke (23 m, B/C) und zum Einstieg in die Schmugglerwand. Die Seilbrücken sind einzeln zu begehen! Am Ende der Seilbrücke gibt es einen Notausstieg.

Bei der nun folgenden, leicht überhängenden Schmugglerwand (ca. 20 m), hast Du die schwierigste Stelle des Klettersteiges erreicht (C, D). Danach führt Dich der Steig hinauf auf den Grat (B) und weiter über einige Steilstufen (B/C) auf eine Kante, bei der Du wieder mit der leichten Variante zusammentrifft.

Kurz vor dem Einstieg in die Kristallwand führt ein steiler Pfad an der Kristallwand herum. Über eine leichte Gratpassage (A) erreichst Du den Höhepunkt des Klettersteiges, sowie das Gipfelkreuz auf den Gargellner Köpfen (2.482 m).

Der Abstieg führt Dich über eine drahtseilgesicherte Wandstufe abwärts auf den flacher werdenden Grat und weiter durch Lawinverbauungen zur Bergstation des Sesselliftes. Von hier aus erreichst Du in rund 15 Minuten das Bergrestaurant Schafberg Hüsli.

Schwierigkeitsgrade: A = einfach, B = mäßig schwierig, C = schwierig, D = sehr schwierig, E = Extrem schwierig



KLETTERSTEIGSETS

können im PME direkt in der Talstation ausgeliehen werden.

WICHTIG

Komplette Kletterausrüstung und richtiges Schuhwerk sind unbedingt notwendig.

KLETTERSTEIG

Gehzeit ca. 2 Stunden

Rongg Wasserfall

Toller Schluchtklettersteig mit einigen steilen Abschnitten und einer leicht überhängenden Passage.

Vom Ortszentrum unterhalb der Kirche folgst Du dem Wegweiser in Richtung Ronggalpe bzw. Rongg Wasserfall. Nach der Brücke über den Ronggbach beginnt der Klettersteig gleich mit einer sehr steilen und recht luftigen Wand (B/C). Danach erreichst Du die Zweiseilbrücke und überquerst hiermit den Bach. Weiter führt der leichte Steig knapp über dem Bach bis in einen kleinen Kessel neben dem Wasserfall.

Jetzt folgt die Schlüsselstelle mit einer senkrecht bis leicht überhängenden Wand. Danach gehst Du auf die Kante eines Pfeilers (C), anschließend nochmals steil hinauf (C, bald B/C), dann über einen Absatz (B). Von diesem hat man einen schönen Blick über die Schlucht und den Bachverlauf.

Nochmals ein senkrechter Aufstieg (B/C) und weiter in einer steilen Wand (B/C), bis sich das Gelände zurücklegt (B). Im Wald erfolgt der leichte Ausstieg, dann den Steigspuren im steilen Wald zum Wanderweg folgen, weiter zur Ronggalpe und nach Gargellen führt.

KLETTERSTEIG

Gehzeit ca. 2 Stunden

Röbischlucht

Schöner leichter Schluchtklettersteig – ideal für Einsteiger.

Vom Ortsanfang folgst Du dem Wanderweg in Richtung Röbimaisäß. Bei der ersten scharfen Rechtskurve geradeaus weiter zum Bach. Knapp vor dem Schluchteingang beginnt der Klettersteig. Du folgst dem Verlauf des Baches, den Du vor der ersten Engstelle überqueren musst. Eine leichte Querung (B) führt zu einem querliegenden Baumstamm (A/B, Drahtseil, jedoch rutschig).

Danach wechselst Du wieder auf die linke Seite der Schlucht. Nach einem kurzen Aufschwung in der Schluchtwand (B) folgt die recht rutschige und ausgesetzte Wandquerung (B/C). Danach folgst Du neben dem Wasserfall einer fast senkrechten Wand, die mit Klammern gesichert ist (B/C). Auf einem Band (B) über dem tosenden Wasser läuft der Klettersteig aus. Die letzten Meter sind ganz leicht zu bewältigen (A). Ein Pfad führt hinauf zu den Wiesen unterhalb der Ronggalpe. Der Abstieg erfolgt über den Wanderweg, der von der Ronggalpe nach Gargellen führt.

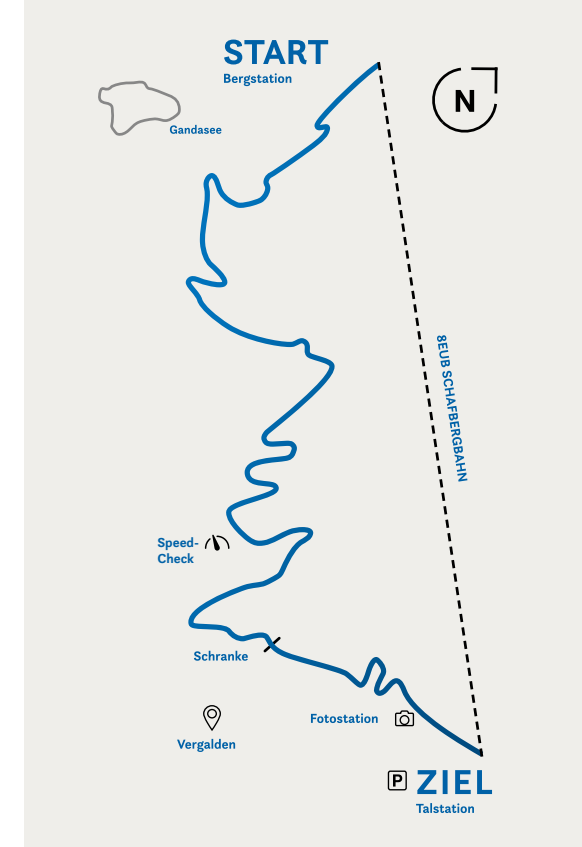
Schwierigkeitsgrade: A = einfach, B = mäßig schwierig, C = schwierig, D = sehr schwierig, E = extrem schwierig



MOUNTAINCARTS

Fahrspaß pur auf 3 Rädern

Das Mountaincart – Fahrspaß auf 3 Rädern. Von der Bergstation der Schafbergbahn führt die 6 km lange Strecke bis zum Ziel bei der Talstation. Um Deinen Spaßfaktor zu erhöhen, gibt es auf der Strecke einen Speedcheck, welcher Dir Deine Geschwindigkeit anzeigt. Für's Urlaubs- oder Familienalbum, heißt es am Ende der Strecke bei unserem Photopoint „Bitte lächeln!“. Die Fotos sind im PME-Shop erhältlich.



ONLINE RESERVIEREN

Wir empfehlen die Tickets bereits vorab online zu buchen.

Kulinarisch bestens versorgt

Nach der Tour wartet der Genuss: Belohne Deinen Körper mit dem Besten, was die Region zu bieten hat. Wir setzen auf nachhaltige Zutaten und ehrliche Gastfreundschaft, um Dir ein kulinarisches Erlebnis auf Top-Niveau zu bieten.

Schafberg Hüsli (2.130 m)

Ob zu Fuß oder mit der Kabinenbahn – im bedienten und barrierefreien Bergrestaurant wirst Du mit regionalen und internationalen Spezialitäten verwöhnt.

Kessl-Hütte (1.806 m)

Rustikaler Charme und regionale Schmankerl.

Obwaldhütte (1.733 m)

Urige Hütte mit Hausmannskost.



Frühstück mit Bergsicht

Genieße ein regionales Bergfrühstück in einzigartiger Bergkulisse. Wurst, Käse, Sura Kees, Kräutertopfen, typisch Montafoner „Brösl“, Eier, Bratkartoffeln und vieles mehr erwarten Dich im Schafberg Hüsli.



BERGBAHNEN-GARGELLEN.AT

Weitere Infos,
Reservierungsmöglichkeit
und Gutscheine



PME Shop & Rent

Richtiges und hochwertiges Sportequipment ist die Grundvoraussetzung, Natur und Berge so genießen zu können, wie Du es verdienst. Deshalb findest Du im PME Shop - direkt in der Talstation - eine große Auswahl an hochwertiger Sportbekleidung und -geräte für jeden Bedarf.

Bergbahnstraße 89a, 6787 Gargellen
+43 5557 6310-600 | info@puremountain.at



PUREMOUNTAIN.AT

Kein Klettersteigset? Schlechte Wanderschuhe? Wir helfen gerne weiter.



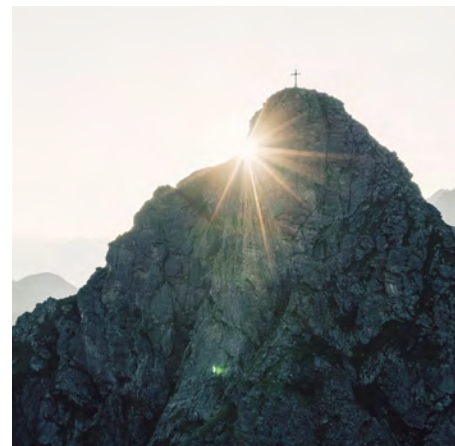
Was macht das Wetter?

Damit Du Deine Touren optimal planen kannst, halten wir Dich auf dem Laufenden. Auf unserer Website findest Du täglich aktuelle Informationen zum Bergwetter und Prognosen für die kommenden Tage. Bevor es losgeht: Kurz reinklicken, Wetter checken und sicher oben ankommen!



BERGBAHNEN-GARGELLEN.AT

Hier gibt's aktuelle Infos
zu Wetter und geöffneten
Anlagen sowie Webcams.



Kontakt

Bergbahnen Gargellen

+43 (0)5557 6310

Bergrettung - Notruf

144

Bergrestaurant

Schafberg Hüsli

+43 (0)5557 6310-400

Montafon Tourismus

+43 (0)50 6686

PME Shop & Rent

+43 (0)5557 6310-600

Gargellner Bergbahnen GmbH & Co KG

Bergbahnstraße 89a, A-6787 Gargellen

info@bergbahnen-gargellen.at

www.bergbahnen-gargellen.at



BERGBAHNEN-GARGELLEN.AT

Hier gibt's aktuelle Infos zu Themen wie
Wetter, Öffnungszeiten, Preisen sowie
weitere Inspiration für Deine Zeit zum Atmen

